

Tierparkfreunde INFO

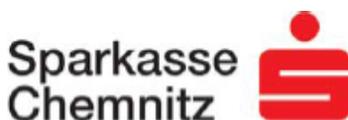
DIE MITGLIEDER-INFO DES FÖRDERVEREINS

9. AUSGABE

März 2012



Tierparkfreunde Chemnitz e.V.
Förderverein des Tierparks Chemnitz



Mit der Tierparkfreunde-INFO möchten wir Ihnen, liebe Mitglieder, Paten, Sponsoren, Freunde und Interessenten unseres Fördervereins, dreimal im Jahr Aktuelles und Wissenswertes über unsere derzeitigen Vereinsaktivitäten und Vorhaben nahe bringen und Sie über alles Wichtige aus unserem Vereinsleben informieren.

5 Jahre Tierparkfreunde Chemnitz e.V. Wir ziehen eine erste Bilanz

Vor 5 Jahren, am 7. Februar 2007, wurde unser Förderverein „Tierparkfreunde Chemnitz e.V.“ gegründet. Als Hauptziel stellte sich der Verein die Unterstützung des Tierparks und Wildgatters bei der Umsetzung einer hohen tiergärtnerischen Qualität sowie bei Artenschutz- und Auswilderungsprojekten. Der Förderverein sollte zudem Plattform für alle Tierparkfreunde sein und als Schnittstelle zu Wirtschaft und Politik fungieren.

Von Anfang an konzentrierte sich der Verein auf konkrete Projekte zur Schaffung neuer und artgerechter Gehege. So konnten dank der abgeschlossenen Patenschaften, vieler kleiner und großer Spenden sowie des Engagements der Vereinsmitglieder in 5 Jahren bereits drei große Projekte umgesetzt werden.

Unser erstes Vorhaben war 2008 die Errichtung einer Brutvoliere für ein Zuchtpaar Schwarzstörche. Die in Europa heimische Vogelart ist stark vom Aussterben bedroht. Mit der vor Füchsen und Mardern sicheren Unterbringung wurden in Chemnitz die Voraussetzungen zur Zucht dieser seltenen Tierart geschaffen.

12.000 Euro sammelte der Förderverein für dieses Bauvorhaben. Zu Ostern 2008 wurde die Voliere an den Tierpark übergeben.



Zahlen und Fakten:

Gründungsmitglieder 2007:	7
Mitglieder im Jahr 2011:	35
abgeschlossene Patenschaften 2007:	38
abgeschlossene Patenschaften 2011:	106
realisierte Großprojekte:	3
unterstützte Wiederansiedelungs- und Artenschutzprojekte:	3
* Prinz-Alfred-Hirsch/ Philippinen	
* Schutz der Europäischen Raubtiere	
* Przewalski-Pferd	



Im März 2009 erfolgte der erste Spatenstich für den Bau einer Erdmännchenanlage. 60.000 Euro stellte der Förderverein für die neue Anlage zur Verfügung.

Nur ein halbes Jahr dauerten die Bauarbeiten. Im September wurde die Anlage übergeben und die quirligen Schleickatzen, welche bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht in Chemnitz gehalten wurden, bezogen ihr Gehege. Die munteren Erdmännchen wurden zu Publikums- liebungen im Tierpark.



Im Jahr 2010 entschloss sich der Verein zur Finanzierung eines neuen Aquariums für zwei bereits im Tierpark lebende Chinesische Riesensalamander. In ihrem bisherigen Becken konnten die beiden seltenen Amphibien nicht länger artgerecht untergebracht werden. Mit 55.000 Euro finanzierte der Verein das neue Domizil, welches nun Teil des 2011 sanierten Vivariums ist und kurz vor der Eröffnung steht.



Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit im Verein war die Ausgestaltung und Durchführung von Kindergeburtstagen. Für die jüngsten Tierparkfreunde war es immer wieder ein Erlebnis, diesen Tag im Tierpark zu verbringen. Bei Spiel und Spaß lernten sie Wissenswertes und Interessantes über die Tierparkbewohner. Vielleicht werden sie dadurch einmal unsere Vereinsmitglieder von Morgen sein.

Präsenz zeigte unser Verein ebenfalls bei vielen Veranstaltungen des Tierparks. So ist unser Infostand mit Glücksrad bereits zum festen Bestandteil der Tierparkfeste geworden. Auch bei Dreamnight, Mozartfest oder den Blutspendetagen im Tierpark waren wir aktiv dabei.

Seit seinem Bestehen vergibt der Förderverein Tierpatenschaften für die Tiere des Tierparks und Wildgatters.

Waren es im Gründungsjahr 2007 38 abgeschlossene Patenschaften, so konnten wir uns zum Ende des Jahres 2011 über 106 Patenschaftsverträge freuen. Mehrere große und kleine Projekte wurden damit bereits für den Tierpark finanziert.

10 % der aus den Patenschaften eingegangenen Gelder kommen jedes Jahr Freilandprojekten für bedrohte Arten zugute.



Auch auf ein reges Vereinsleben können wir Tierparkfreunde heute zurückschauen. Zu nennen sind neben spannenden Vorträgen aus fernen Ländern vor allem die rege besuchten Mitglieder- und Patentage und unsere jährliche Weihnachtsfeier. Besondere Höhepunkte waren die Exkursionen in andere zoologische Einrichtungen. So besuchten wir den Zoo Leipzig, den Bergzoo Halle, den Tiergarten Nürnberg, den Zoo Dresden und den Naturschutz-Tierpark Görlitz. Im Gegenzug luden wir die Fördervereine aus Leipzig, Görlitz und Nürnberg zu uns ein und erhielten hier viele Anregungen und Informationen für unsere Vereinsarbeit.



Blicken wir heute auf die vergangenen 5 Jahre zurück, können wir mit Recht stolz auf die geleistete Arbeit sein. Wir wollen uns jedoch nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen. Wir bleiben weiter am Ball und haben uns bereits neue Ziele gesetzt um unseren Tierpark für die Besucher noch schöner und für unsere Tiere noch artgerechter zu gestalten.

Tierpark startet mit Nachwuchs in die neue Saison

Bereits zum Jahreswechsel gab es Kinderfreuden im Tropenhaus. Zwergflusspferd „Petty“ brachte ein weibliches Jungtier zur Welt. Mittlerweile ist die Kleine bereits gut 3 Monate alt und die Frühlingssonne werden Mutter und Kind bald im Freigehege genießen können. Die letzte Geburt bei den Zwergflusspferden in Chemnitz gab es 2007.



Auch die Erdmännchen haben den Winter im mollig warmen Innengehege des Tropenhauses nicht gänzlich verschlafen. Bei ihnen stellte sich Mitte Februar Nachwuchs ein. Drei Mini-Erdmännchen warten nun auf warmes Wetter um ihr weitläufiges Freigehege erkunden zu können.

Ein Geheimnis tragen ebenfalls die Bennett-Kängurus im Beutel. Ende des vergangenen Jahres kamen 2 Jungtiere zur Welt. 1 Gramm wiegen die Winzlinge, welche gleich nach der Geburt in den Beutel der Mama krabbeln. Hier verbringen sie die nächsten Monate. Schon bald werden sie ihre kleinen Nasen in die Frühlingssonne recken.

Förderverein übernimmt 2012 zwei neue Projekte im Tierpark

Gehege für neue attraktive Katzenart im Tierpark

Bereits seit längerem trägt sich der Tierpark mit dem Gedanken, den bestehenden Katzenring umzugestalten. Die vorhandenen Gehege sind veraltet und entsprechen nicht mehr dem Stand einer modernen Tierhaltung. Zur Zeit befinden sich in den beiden seitlichen Anlagen Amurkatzen und Oman-Falbkatzen. Das Gehege am hinteren Teil der Anlage steht gegenwärtig leer. Der letzte Bewohner, ein Sibirischer Luchs, ist im vergangenen Jahr in hohem Alter verstorben.

Die alte und beengte Luchsanlage wird nun einem neuen Gehege Platz machen. In dieses soll eine weitere Tierart einziehen: der Manul. Eine asiatische Katzenart, welche auch im Winter mit unseren Klimaverhältnissen gut zurecht kommt.

Der Förderverein erklärte sich bereit, als Sponsor für die neue Manul-Anlage zu fungieren. Bereits unser Basar zur Weihnachtsfeier stand ganz im Zeichen unseres neuen Vorhabens. Wir sind sicher, dass die neue Tierart dazu beiträgt, unseren Tierpark noch schöner und interessanter zu gestalten.

Manule bewohnen die steinigen Wüsten, Halbwüsten und Trockensteppen Zentral- und Ostasiens. Mit ihrem dichten Fell und ihrer gedrungenen Gestalt sind sie perfekt an das raue Klima ihrer Heimat angepasst. Manule sind enge Verwandte unserer Europäischen Wildkatze.



Umgestaltung der alten Bärenburg zum Infozentrum

Gegenüber dem Imbiss „Richters Tierparktreff“ befindet sich eines der ältesten Gebäude im Tierpark - die alte Bärenburg.

Einst hatten hier große Raubtiere wie Sibirische Tiger und Bären ihr Domizil. Später bewohnten Nasenbären und Rhesusaffen die Käfige der historischen Anlage.

Diese zogen jedoch längst in größere Gehege im Tierpark um. Letzte Mieter der Bärenburg waren die Bärenmakaken. Doch auch diese verließen im vergangenen Jahr die kalten und feuchten Gemäuer und leben nun zusammen mit den Lippenbären auf einer weitläufigen Anlage.



Nach dem Freizug der Bärenburg machte sich der Förderverein Gedanken zur weiteren Nutzung des Gebäudes. „Tierhaltung einst und jetzt“, dies könnte für unsere Besucher ein interessantes Thema sein.

So wurde der Gedanke geboren, die alte Bärenburg als Infozentrum umzugestalten. Es soll Interessierten Einblick in die einstige Raubtierhaltung des Tierparks geben. Zur Zeit befinden wir uns noch in der Planungsphase, aber bald schon können neugierige Besucher erkunden, wie sich nicht nur für Tiger und Bären die Gehege verbesserten, sondern auch die Arbeitsbedingungen für die Tierpfleger.



Tierportrait:

Prinz-Alfred-Hirsch (*Cervus alfredi*)

Die Philippinen, eine Inselgruppe im Westen des Pazifischen Ozeans, gehören heute zu den am dichtesten besiedelten Gebieten Südasiens. Immer mehr Lebensraum benötigen die 66 Millionen Menschen und große Teile der einst weitläufigen Tropenwälder wurden bereits abgeholzt. Besonders betroffen sind die Westvisaya-Inseln, Lebensraum der heute stark vom Aussterben bedrohten Prinz-Alfred-Hirsche.



Der Prinz-Alfred-Hirsch zählt zu den Paarhufern und gehört wie unsere heimischen Rothirsche zur Gattung der Edelhirsche.

Mit einer Schulterhöhe von 70 cm und einem Gewicht bis zu 50 kg ist er jedoch ein zierlicher Vertreter seiner Gattung. Sein dunkelbraunes Fell ist fein und dicht. Entlang des Rückens und der Flanken trägt er eine weiße Fleckzeichnung. Nur die Männchen tragen ein kurzes Geweih.

1985 wurde eine Studie zur Verbreitung der Hirsche erstellt. Danach leben letzte Bestände nur noch in entlegenen Waldgebieten in der Mount-Baloy-Region im Westen von Panay, im Mount-Calaon Nationalpark und im North-Negros-Waldreservat auf Negros.

Seit 1991 gibt es Schutzprojekte zur Rettung der Hirsche. Darüber hinaus wurde ein internationales Erhaltungszuchtprogramm gestartet, an welchem auch der Tierpark Chemnitz mitwirkt.

Über seine Lebensweise ist bisher nur wenig bekannt. Er bevorzugt das dichte Unterholz des Regenwaldes, ist überwiegend nachts aktiv und lebt recht einzelgängerisch.

Als typischer Vegetarier besteht seine Nahrung aus Blättern, Gräsern und Früchten. Von Mai bis Juni, nach einer Tragzeit von 8 Monaten, bringt die Hirschkuh ein Kalb zur Welt.

Tierpatenschaften

106 Tierpatenschaften konnte der Förderverein zum Ende des Jahres 2011 verbuchen. Eine stattliche Summe von 15.460 Euro konnte damit eingenommen werden. Wir möchten hiermit nochmals allen Tierpaten ein herzliches Dankeschön sagen.

10 % der Einnahmen konnten auch dieses Jahr wieder Artenschutzprojekten zugute.

Mit jeweils 5 % unterstützt der Verein ein Freilandprojekt für Przewalski-Pferde sowie Schutzmaßnahmen für den Prinz-Alfred-Hirsch auf den Philippinen.



Mitgliederversammlung am 25.02.12

Mit unserer diesjährigen Mitgliederversammlung feierten wir gleichzeitig das 5-jährige Bestehen unseres Fördervereins.

Wir trafen uns 10.00 Uhr zu einem Rundgang durch unseren Tierpark, auf dem uns die Tierparkdirektorin führte und dabei Aktuelles aus dem Zoo berichtete.

In der anschließenden Mitgliedervollversammlung ließ der Vereinsvorsitzende im Rechenschaftsbericht das vergangene Jahr Revue passieren und dankte Mitgliedern, Paten und Spendern für ihre Einsatz- und Spendenbereitschaft.

Der Finanzbericht der Schatzmeisterin gab Grund zur Freude, denn insgesamt verzeichnet der Verein eine positive finanzielle Entwicklung. Der neue Arbeitsplan zeigt, dass viele Aufgaben auf uns warten, wir aber auch bei Veranstaltungen oder der Exkursion in den Magdeburger Zoo unser Vereinsleben weiter pflegen wollen.

02. Juni 2012

Exkursion in den Zoo Magdeburg

Dieses Jahr führt uns unsere Exkursion in den Zoologischen Garten Magdeburg. Der Zoo beherbergt über 176 Tierarten, darunter bedrohte Arten wie Spitzmaulnashörner, Ameisenbären und Schneeleoparden. Internationale Bekanntheit erlangte der Zoo mit seiner europaweit größten Artensammlung südamerikanischer Krallenaffen..



Wir freuen uns schon heute auf interessante und erlebnisreiche Stunden im Zoo Magdeburg und wünschen uns auch diesmal wieder eine rege Teilnahme unserer Vereinsmitglieder und Freunde des Tierparks.



Impressum

Herausgeber: Tierparkfreunde Chemnitz e.V.
Nevoigtstraße 18 * 09117 Chemnitz
Telefon: 0371 - 40 06 59 1
Fax: 0371 - 40 06 59 0
E-Mail: info@tierparkfreunde-chemnitz.de
Internet: www.tierparkfreunde-chemnitz.de
Satz: Kathrin Hack
Druck: Paarmann Promotion

TIERPARKFREUNDE CHEMNITZ e.V.

SPENDENKONTO

Kto: 3 583 006 690
BLZ: 870 500 00

Sparkasse Chemnitz

Kontoinhaber: Tierparkfreunde Chemnitz e.V.

